

**FINSWIMMING**

**Goldregen**

Mit einer Glanzleistung sind die deutschen Finswimmer in die Weltcupseason 2012 gestartet. Im ungarischen Eger holten sich die Erwachsenen neun Medaillen, darunter fünf goldene. Weltmeister Max Lauschus schloss nahtlos an seine Erfolge vom letzten Jahr an. Er erkämpfte sich die Titel über 200-, 400- und 800-Meter-Finswimming und schlug seinen eigenen deutschen Rekord über 200 Meter. Sein Vereinskamerad Jens Peter Ostrowsky schaffte Gold und gleichzeitig zwei deutsche Rekorde über 50 und 100 Meter. Beim 50-Meter-Sprint zeigten sich auch die Damen stark: Gold ging an Patricia Vogel.



Foto: Marcel Hurras

Infos: [www.leistungssport.vdst.de](http://www.leistungssport.vdst.de)

**FINSWIMMING**

**Aussterbende Spezies**

Weltmeister Christoph Oefner mit einem seiner Lieblingssportgeräte, der „7-Liter-Pulle“. Allzu lange wird er sie im Finswimming nicht mehr nutzen können. Die CMAS strebt an, die Streckentauchdisziplinen über 800 und später auch 400 Meter aus dem internationalen Programm zu streichen, obwohl die Teilnehmerzahlen in diesem Bereich deutlich gestiegen sind. Ebenso sind die langen FS-Disziplinen, 20 Kilometer und 1.500 Meter, im Gespräch. „Eine besorgniserregende Entwicklung“, so Bundestrainer Lutz Riemann. „Wenn das Streckentauchen gestrichen wird, verlieren wir den Ursprung unseres Wettkampfsports.“

Infos: [www.leistungssport.vdst.de](http://www.leistungssport.vdst.de)



Foto: Marcel Hurras

**JUGEND**

**Echte Talente**

Beim Jugend-Talentwettbewerb „Tauchen und Flossenschwimmen“ holte sich das Tauchteam Mönchengladbach zahlreiche Medaillen. Bei dem jährlich stattfindenden Wettbewerb des Tauchverbandes NRW lieferten sich die Kids harte Rennen in den drei Disziplinen 25-Meter-Streckentauchen, 50-Meter- und 100-Meter-Flossenschwimmen. Vier von neun Teilnehmern des Gewinner-Tauchteams aus Mönchengladbach erhielten Medaillen.

Infos: [www.tauchteam-mg.de](http://www.tauchteam-mg.de)



Foto: Nicole Mücke

**SAMMLUNG**

**Taucharhiv**

Die Literatursammlung von Karl-Heinz Kerll ist wieder zugänglich. Möglich gemacht haben das der VDST in Kooperation mit der AATH (Arbeitsgemeinschaft Ausbildung im Tauchsport an den Hochschulen) und der Deutschen Sporthochschule Köln, wo die Sammlung jetzt verfügbar ist. In der Sammlung sind Qualifikationsarbeiten enthalten, die an Hochschulen entstanden sind und sich mit dem Sporttauchen befassen. Die Inhalte sollen auch in digitaler Form weitergeführt werden. Damit sich dieses wissenschaftliche „Taucharhiv“ auch weiterhin mit Leben füllt, sind Studenten aufgerufen, ihre Arbeiten auch der Sammlung zur Verfügung zu stellen.

Kontakt: Uwe Hoffmann, [u.hoffmann@dhs-koeln.de](mailto:u.hoffmann@dhs-koeln.de)



**UW-RUGBY**

**Sieg beim Debüt**

Anlässlich ihres Debüts beim UW-Rugby-Länderpokal des VDST sicherte sich die Auswahl Baden-Württembergs (BW) gleich den Titel. Schon in der ersten Partie schlugen die Neulinge aus BW die Titelverteidiger aus Bayern und die Konkurrenten aus NRW. Im zweiten Spiel der Favoriten war die Auswahl Bayerns zwar überwiegend im Ballbesitz, blieb dabei aber ohne zählbaren Erfolg. BW gelang bei einem Entlastungsangriff der 1:0-Siegtreffer. Die Mannschaft aus NRW unterlag mit 1:4.

Infos: [www.leistungssport.vdst.de](http://www.leistungssport.vdst.de)



Foto: privat

**HESSEN**

**Nachwuchsförderung**



Foto: HTSV

Bestanden haben sie alle – und auch für die Nachwuchsförderung ist jetzt gesorgt: Im März legten in Frankfurt am Main 20 Tauchlehreranwärter ihre Theorieprüfung beim Hessischen Tauchsportverband (HTSV) ab. Dass sich der HTSV auch für junge Tauchlehrer engagiert, wurde jetzt von der lokalen Wirtschaft honoriert: Am Prüfungswochenende übergab die Sparda Bank Hessen eine Spende zur Förderung junger Tauchlehrer in Hessen. Das Geld wird für das Projekt „TL-Stipendium“ (Seite 37) eingesetzt und ermöglicht die Ausbildung zweier zusätzlicher Stipendiaten.

**BUNDESJUGEND**

**Neuer Vorstand**

Im März wurde mit Spannung die Wahl der Bundesjugend erwartet. Aufgrund der juristischen Aufarbeitung der neuen Jugendordnung wurde der komplette Vorstand erneuert. Es wurden gewählt (v. l.): Michaela Petry (Jugendbeisitzerin), Marc Kazmaier (1. Stellvertr. Bundesjugendwart), Burkhard Knopp (Bundesjugendwart), Melanie Kreutzer (2. Stellvertr. Bundesjugendwartin), Reinhard König (Bundesjugendkassenwart), Oliver Axthelm (Jugendbeisitzer).

Infos: [www.vdst.de](http://www.vdst.de)



Foto: Sandra Schüler



ÖSTERREICH

Tech Austria



Foto: Tech Austria

Auch dieses Jahr trifft sich die Szene der Tech-Taucher wieder am österreichischen Gosausee zur Tech Austria. Vom 6. bis zum 7. Oktober kann man hier an fachkundigen Vorträgen zum technischen Tauchen teilnehmen oder die dementsprechende Ausrüstung testen. Auch Sporttaucher können hier einiges ausprobieren und sich über den Einstieg ins Tech-Tauchen informieren.

Infos: [www.techaustria.at](http://www.techaustria.at)

SEE DES JAHRES

Stechlin gekürt



Foto: Tom Kirsche

Der Global Nature Fund (GNF) hat nun zum zweiten Mal den „Lebendigen See des Jahres“ in Deutschland gekürt. Die Wahl ist auf den Stechlinsee in Brandenburg gefallen, den tiefsten und klarsten See in ganz Norddeutschland. Er ist Heimat einer VDST-Tauchbasis ([www.tauchbasis-stechlinsee.de](http://www.tauchbasis-stechlinsee.de)), beherbergt seltene Arten und gehört mit seinen umliegenden Mooren und Laubwäldern zu einem Schutzgebiet von europäischem Rang. Die Wahl erfolgte durch die Mitglieder des Netzwerks Lebendige Seen Deutschland, an dem auch der VDST beteiligt ist.

Infos: *sporttaucher* 4/12 und [www.globalnature.org](http://www.globalnature.org)

VERSICHERUNG

Kaputtes Gerödel

Wenn das Tauchgerödel bei einer Reise verloren oder kaputt geht, steht man meist ratlos da. Die Dive Assekuranz bietet eine Tauchgeräteversicherung an, die für eigene und geliehene Tauchausrüstungen beim Gebrauch, auf Reisen und während der Aufbewahrung gilt. Der Versicherungsschutz gilt weltweit und rund um die Uhr für unvorhersehbar eintretende Ereignisse. Bei einer Ausrüstung im Wert von 3.000 Euro beträgt die Jahresprämie beispielsweise 75 Euro.

Infos: [www.dive-ass.de](http://www.dive-ass.de)

Foto: Dive Assekuranz

ÄGYPTEN

Rabatte im Mai



Foto: Orca

Das Coral Garden Resort bei Safaga wurde frisch renoviert und steht nun unter der Leitung der Orca Dive Clubs. Die Bucht des kleinen Resorts mit nur 39 Zimmern lädt zum Schnorcheln und Baden ein, direkt vor dem Strand liegt auch das Hausriff. Zur Neueröffnung bietet der Reiseveranstalter Sun + Fun 20 Prozent Nachlass auf die Hotelpreise im Mai. Kurzschlössene können hier noch ein Schnäppchen machen, für eine Woche mit Flug und Tauchen werden nur rund 750 Euro pro Person fällig.

Infos: [www.sunandfun.com/tauchen](http://www.sunandfun.com/tauchen)

NEUE DVD

Scapa Flow

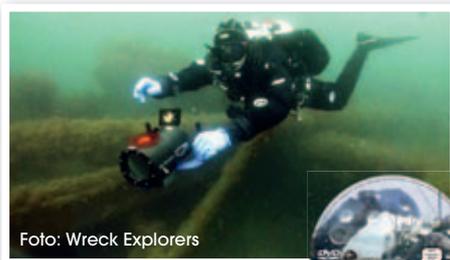


Foto: Wreck Explorers



Scapa Flow in Schottland ist ein Mekka für Wracktaucher: Die deutsche Hochseeflotte wurde eingekesselt und versenkte sich in der Bucht selbst, damit die Schiffe nicht den Briten in die Hände fallen. Um den vielen Halbwahrheiten auf den Grund zu gehen, hat Wreck-Explorers eine Gruppe VDST-Taucher aus Bremen und Hamburg im Mai 2011 auf ihrer Erkundung des Wrackfriedhofs begleitet. Entstanden ist eine DVD, die eindrucksvolle Aufnahmen der Wracks zeigt und auch die turbulente Geschichte der Selbstversenkung näher beleuchtet. Für 19,90 Euro online erhältlich.

Infos: [www.wreck-explorers.com](http://www.wreck-explorers.com)

MALEDIVEN

Auf neuen Wegen



Foto: Urlaubswelt

Abseits der üblichen Routen bietet Alois Männer, der Erbauer und Besitzer der Safariboote Nautilus One und Nautilus Two, neue Touren in den Norden der Malediven an. Auf der neun- oder zehntägigen Fahrt geht es vom Haa Dhaalu Atoll in das Haa Alifu Atoll und weiter ins Shaviyani Atoll. Bei jeder Safari werden ein bis zwei völlig neue Tauchplätze ausprobiert. Das kann ein Highlight werden oder auch nicht – ein Abenteuer ist es allemal.

Infos: [www.urlaubswelt.at](http://www.urlaubswelt.at)

MALTA

Wrackwoche

Gemeinsam mit dem Fremdenverkehrsamt Malta bietet Omneia eine Gruppenreise der besonderen Art an: Eine Woche lang, vom 16. bis zum 23. Juni, werden die Top-Wracks rund um Malta betaut. Dazu gehören unter anderem die Um el Faroud, die HMS Subborn, die Imperial Eagle und die Boltenhagen. Die Gruppenreise wird für maximal 16 Teilnehmer aufgelegt, der Preis pro Person beträgt 1.149 Euro inklusive Flug und Tauchen sowie mehrere kleine Überraschungen.



Foto: Omneia

Infos: [www.omneia.de](http://www.omneia.de)

SPEZIALKURS

Trockenen Fußes

Nass wurde hier niemand, trotzdem haben die Teilnehmer einiges über die Ozeane dieser Erde gelernt. Der DUC Hanau veranstaltete Anfang März den VDST-Spezialkurs Ozeanologie in seinem Vereinsheim im Lindenaupark. Gleich 15 Teilnehmer aus drei Vereinen waren erschienen und erfuhren eine Einführung in die allgemeine Meereskunde und eine Übersicht zu den wichtigsten Lebewesen im Meer.



Foto: DUC Hanau

Infos: [www.duc-hanau.htsv.de](http://www.duc-hanau.htsv.de)